

Von der Behörde auszufüllen:	zurückzusenden an:	Maßnahmenummer:	Eingangsvermerk (Stempel):
	Landkreis Oder-Spree PRO Arbeit - kommunales Jobcenter - Breitscheidstraße 7 15848 Beeskow		

Antrag auf Förderung zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (MAE) nach § 16 d Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

1. Daten des Maßnahmeträgers

Name(n) / Bezeichnung			
Anschrift			
Telefonnummer		Telefaxnummer	
E-Mail-Adresse			
Ansprechpartner			
Rechtsform	<input type="checkbox"/> gemeinnütziger Verein <input type="checkbox"/> öffentliche Körperschaft <input type="checkbox"/> privater Träger <input type="checkbox"/> Stiftung / gGmbH <input type="checkbox"/> sonstige: _____		
Bankverbindung			
Kontoinhaber			
IBAN	D	E	
Name, Sitz der Bank			
BIC			

2. Angaben zur beantragten Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung (MAE-Maßnahme)

Kurzbezeichnung			
(Maßnahmetitel)			
geplanter Zeitraum	von		bis
Anzahl der zu schaffenden Arbeitsgelegenheiten			
Beschäftigungszeit	20	h / Woche	
	Beschäftigung auch an Wochenenden und/oder Feiertagen (vorherige schriftliche Einwilligung der Teilnehmer ist einzuholen)		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	wenn ja - Begründung		

ALLE Angaben sind durch geeignete Nachweise zu belegen.

2.1 Einsatzstelle /-n				
	Einsatzort / Ansprechpartner /-in / Telefonnummer	TN	Arbeitszeit von ... bis ...	täglicher Treffpunkt mit Uhrzeit
1				
2				
3				
4				
2.2 Detaillierte Tätigkeitsbeschreibung				
3. Darstellung des Nutzens für die Allgemeinheit (Worin besteht das öffentliche Interesse der Arbeiten?)				
4. Angaben zur Zusätzlichkeit der Tätigkeiten				
	Besteht eine rechtliche Verpflichtung zur Durchführung der Arbeiten, z. B. aus Gesetzen, Rechtsverordnungen, Anordnungen oder selbst bindenden Beschlüssen zuständiger Gremien? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
	wenn ja, welche:			
5. Angaben zur Wettbewerbsneutralität der Tätigkeiten				
	Sind durch die beantragten Tätigkeiten Wettbewerbsnachteile für bestehende Unternehmen zu erwarten oder wird die Entstehung von Erwerbstätigkeit verhindert? (Eine schlüssige Erklärung ist notwendig.)			
6. Besetzungsvorschläge				
ALLE Angaben sind durch geeignete Nachweise zu belegen.				

8. Erklärung des Antragstellers

Mir / Uns ist bekannt

- dass eine Bewilligung erst nach einer erfolgten Bedarfsabprüfung durch PRO Arbeit - kommunales Jobcenter Oder-Spree möglich ist,
- dass falsche oder unvollständige Angaben nicht nur zur Erstattung von Leistungen, sondern auch zu einem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren (Subventionsbetrug) führen können.

Ich / Wir verpflichte /-n mich / uns

- zu einer ordnungsgemäßen und gesetzeskonformen Durchführung der Maßnahme, insbesondere die Einhaltung von sozial-, arbeits- und steuerrechtlichen Verpflichtungen und eine angemessene personelle, sachliche und räumliche Ausstattung.
- die gewährten Förderleistungen zweckentsprechend zu verwenden;
- spätestens 3 Monate nach Beendigung der Maßnahme Tätigkeitsnachweise der Teilnehmer vom gesamten Maßnahmezeitraum sowie eine Teilnehmerbeurteilung von jedem Teilnehmer abzugeben;
- der PRO Arbeit jede förderungsrelevante Änderung unverzüglich mitzuteilen;
- die Mehraufwandsentschädigung nach Gutschrift auf das Konto des Trägers innerhalb von 3 Arbeitstagen ohne Abzug an den Teilnehmer auszus zahlen.
- die Arbeitsschutzbestimmungen einzuhalten.

Ich/Wir stelle(n) sicher, dass die Maßnahme von mir/uns selbst oder unter meiner/unserer Verantwortung ganz oder teilweise von einem von mir/uns beauftragten Dritten durchgeführt wird und ausschließlich vom Landkreis Oder-Spree zugewiesenen erwerbsfähigen Hilfeempfänger nur im Rahmen der bewilligten Tätigkeiten bei mir/uns oder bei dem von mir beauftragten Dritten beschäftigt werden.

Die Arbeitsgelegenheiten müssen im öffentlichen Interesse liegen sowie zusätzlich und wettbewerbsneutral sein. Die Arbeiten dürfen nicht privaten und erwerbswirtschaftlichen Zwecken dienen.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns den zuständigen Projektentwicklern des Jobcenters im Rahmen von unvermuteten Prüfungen der Chronologischen Darstellung der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben (EAÜ) Einsicht in begründende Unterlagen, die für den Nachweis der richtigen und vollständigen Ermittlung der Zahlungsverpflichtung erforderlich sind, zu gewähren.

Weiterhin wird den Projektentwicklern des Jobcenters, Zutritt zu den Geschäftsräumen bzw. Maßnahmeorten gestattet und Auskünfte in Bezug auf die Maßnahme erteilt.

9. Erforderliche Unterlagen

Eine Förderung kann nur bei Vorlage folgender Unterlagen erfolgen:

- Unbedenklichkeitserklärung des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e. V. (nur bei Maßnahme im Umweltbereich)
- Stellungnahme der Industrie- und Handwerkskammer Ostbrandenburg (nur bei Maßnahmen im Handwerksbereich)
- Auszug aus dem Vereins- / Handelsregister (sofern vorliegender nicht aktuell ist)
- Vereinssatzung
- Finanzierungsplan einschließlich Besserstellungsverbot (Formulare der PRO Arbeit sind bindend zu verwenden)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Vollständigkeit und die Richtigkeit der Angaben.

Datum

Unterschrift und Stempel des Trägers

von der Behörde auszufüllen - Interne Bemerkungen / Mitteilungen

ALLE Angaben sind durch geeignete Nachweise zu belegen.